

Newsletter

August 2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Veranstaltungen im neuen Halbjahr haben begonnen – wir wünschen allen eine schöne Zeit! Da wieder Kurse überbucht waren, stehen Sie vielleicht auf der einen oder anderen Warteliste.

Es gibt aber auch noch viele Kurse und Einzelveranstaltungen, in denen Plätze frei sind. Wenn Sie auf der Homepage der Aka den Menüpunkt „Freie Plätze“ aufrufen, finden Sie dort tagesaktuell die Veranstaltungen, die Sie direkt - ohne Warteliste – buchen können. Vielleicht ist für Sie noch etwas Interessantes dabei.

Die drei folgenden Veranstaltungen finden Sie nicht im Programmheft, da sie nach Druckbeginn eingereicht wurden:

Sicherheit im Internet - Wie schütze ich mich vor Cybercrime?



Das Internet nimmt einen immer breiteren Raum in unserem Alltag ein. So sind Kommunikation, Einkaufen, Rechnungen bezahlen, Informationen gewinnen ohne Internet nicht mehr denkbar. Aber Vorsicht ist geboten! Mit immer neuen Tricks versuchen Kriminelle unsere digitale Identität zu stehlen.

Ewald Galgenmüller, ehrenamtlich für das Polizeipräsidium Südhessen tätig, erläutert in zwei Vorträgen den Begriff Cybercrime und zeigt, wie man sich vor Gefahren im Internet schützen kann. Moderation: Margret Wendling

Sicherheit im Internet – Wie schütze ich mich vor Cybercrime – Teil 1

Themen dieses Vortrags: Was ist Cybercrime? Schadsoftware (Arten, Funktionsweisen, Verbreitungswege, Gefahrenquellen), Phishing erkennen und sich schützen, Maßnahmen fürs sicheres Surfen, Fragen/Diskussion

Termin: 07.12.2026, 18:00 bis 19:30 im Vortragsraum, Heidelberger Str.89

> [Anmeldung](#)

Sicherheit im Internet – Wie schütze ich mich vor Cybercrime – Teil 2

Themen dieses Vortrags: Sichere Passwörter und deren Verwaltung, Identitätsdiebstahl, Datenschutz auf mobilen Endgeräten, Online-Shopping, Online-Banking, Fragen/Diskussion

Termin: 14.12.2026, 18:00 bis 19:30 im Vortragsraum, Heidelberger Str.89

> [Anmeldung](#)

Andrea Chénier - Oper von Umberto Giordano (Kurs 12680)

Diese Oper ist ein selten gespieltes Juwel des italienischen Verismus und ein besonderes Erlebnis in der legendären Inszenierung von John Dew als Übernahme der Deutschen Oper Berlin. Musikalische Leitung Daniel Cohan

Termin: 23.10.2026, 19:30 - 22:00 Uhr - **Verbindliche Anmeldung bis 10.09.2026**

Kosten: 30,80€. Die Karten sind um 30% rabattiert und werden zugeschickt.

Leitung: Gertrud Wilbrand / Treffpunkt: Staatstheater Darmstadt, Großes Haus, Foyer

> [Anmeldung](#)

Interessant für Kursleiterinnen und Kursleiter:

Erfolgreiches Vortragen in der Aka55plus - Regeln, Tipps und Methoden (Kurs 12489)

Was ist zu beachten, damit ein Vortrag optimal gestaltet ist und bei Zuhörer/-innen unterhaltsames Interesse weckt. > [Weitere Informationen](#).

Leitung: Michael Rudolf Luft

Termin: Do. 06.08.2026, 16:30 - 18:30 Uhr im Vortragsraum, Heidelberger Str, 89

> [Anmeldung](#)

Margret Wendling

Regina Schmidt: Unsere neue Bürokraft



Ihr Einstieg als Bürokraft bei der Akademie 55plus am 15. Mai 2026 begann mit Überstunden: Regina Schmidt (64) wurde schon in der ersten Woche nach Vertragsabschluss für die umfangreichen Jubiläumsvorbereitungen mit eingespannt. Der Sprung ins kalte Wasser hatte einen Vorteil: Sie konnte bei der Jubiläumsveranstaltung im Liebighaus viele Aka-Mitglieder persönlich kennenlernen – und umgekehrt.

Mit ihr ist das Büro-Trio nun wieder komplett. Regina Schmidt bringt viele Erfahrungen aus ihrem früheren Berufsleben mit, die nun der Aka zugutekommen. Nach ihrem Abitur an der Edith-Stein-Schule wollte sie Biblio-

thekarin in der Stadtbibliothek werden, doch wegen der vielen Mitbewerber hatte sie keine Chance. Im Hotel „Prinz Heinrich“ wurde sie zur Hotelkauffrau und Bürokauffrau ausgebildet und war dort zuständig für Buchungen und Dienstleistungen für Besucher der Frankfurter Messe. Als sie mit ihrem Mann nach Arheilgen umgezogen war, bewarb sie sich erfolgreich um einen Arbeitsplatz bei Merck. Bei diesem Pharmaunternehmen blieb sie 22 Jahre - bis zur Ausgliederung ihrer Abteilung nach Polen. Es folgten weitere Beschäftigungsverhältnisse bei der „Schülerhilfe“, bei Medi-Sport und einer Physiotherapie-Praxis.

Zur Aka fand Regina Schmidt, weil sie sich bis heute für gute Bücher interessiert. Bei einem Treffen von Mitgliedern eines privaten Lesekreises hörte sie zufällig, dass die Aka eine dritte Bürokraft auf Minijob-Basis sucht. Das entsprach ihren Vorstellungen, und deshalb bewarb sie sich um die Stelle. Sie bereut es nicht: „Die Arbeit macht Spaß, ist abwechslungsreich, und ich habe tolle Kolleginnen“, sagt sie.

Zu Regina Schmidts Hobbys zählen außer Bücherlesen auch Stricken, Wandern und Yoga.

Petra Neumann-Prystaj

Chronik der ersten Dekade der Akademie 55plus

Unser Ehrenmitglied Werner Nüsseler hat mit der Broschüre „Die erste Dekade 2006–2016“ ein interessantes Zeitdokument geschaffen.

Als Mitglied der ersten Stunde, langjähriger Schriftführer des Vorstands sowie Fachbereichsleiter Naturwissenschaft, Technik und Umwelt hat er die Entwicklung der Akademie 55plus über viele Jahre hinweg maßgeblich begleitet und mitgestaltet. Mit großem Engagement unterstützte er neue Kursleiterinnen und Kursleiter bei ihren ersten Vorträgen und hielt zahlreiche Veranstaltungen mit der Kamera fest. So bewahrte er viele Momente unseres Vereins für die Zukunft.

Die Broschüre zeichnet die ersten zehn Jahre der Akademie 55plus in ihren vielfältigen Facetten nach. Sie dokumentiert nicht nur Ereignisse und Entwicklungen, sondern ordnet sie mit zeitlichem Abstand auch in ihrer langfristigen Bedeutung ein.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte der Vorstand Werner Nüsseler die ersten druckfrischen Exemplare dieser Chronik. Sie sind Ausdruck der großen Wertschätzung für ein Werk, das die Geschichte der Akademie bewahrt und für Mitglieder zugänglich macht.

Die Broschüre ist als Vereinschronik für unsere Mitglieder gedacht. Sie kann gegen eine Spende im Büro der Akademie erworben werden. Mit dem Erlös werden die Druckkosten mitfinanziert und zugleich ein Beitrag zur Bewahrung der Geschichte unserer Akademie geleistet.



Gerhard Barnickel

„Ich bin der IT-Vortragsfuzzy“



Was tun, wenn der Beamer partout nicht aufleuchten will und die Audioanlage trotz aller Stöpslei stumm bleibt? Keine Panik. Oft liegt das nicht an den Geräten, die von Wilfried Rüsse und anderen Aka-Mitgliedern regelmäßig überprüft werden. Aber nicht alle neuen Kursleiter/-innen der Aka sind technisch versiert und verzweifeln deshalb schnell, wenn nicht gleich alles klappt. Der Retter in der Not heißt Guido Hockelmann (64). Er berät und unterstützt alle, die mit ihrem technischen Latein am Ende sind. „Ich bin der IT-Vortragsfuzzy“, stellt er sich vor. Er ist nämlich für alle Vortragsräume der Aka zuständig und kann per Mail – guido.hockelmann@gmx.de – um Rat gefragt werden. Hockelmann hat beim Softwarekonzern SAP als Berater für IT-Systeme in Zusammenhang mit Umweltschutz gearbeitet, kennt sich also mit Projektionstechnik bei Meetings gut aus. Speziell für Kursleiter und Kursleiterinnen gab er in diesem Jahr auch schon einen Einführungskurs. Hockelmann ist seit drei Jahren Aka-Mitglied. Er wohnt in Bessungen und entdeckte das Büro unseres Vereins auf seinem Weg zum Bäcker. Auf der Aka-Homepage informierte er sich über die Angebote. „Es geht mir darum, mein Hirn zu beschäftigen“, erklärt der Rentner. Inzwischen hält er sich vielfach fit: mit Wanderungen bei der Aka, Kursen bei Volkshochschulen und Vorlesungen bei der Seniorenuniversität in Frankfurt (U3L).

Von seinem beruflichen Wissen und seinem Engagement für Umweltschutz können Aka-Mitglieder am 9. September profitieren. Dann hält er im Vortragsraum ein Referat über „Klimafolgen – Risiken für Unternehmen und private Haushalte“. Es ist ein Thema, das ihm am Herzen liegt, weil der Klimawandel nicht nur Auswirkungen auf die Außentemperatur hat, sondern – was seltener problematisiert wird – auch auf Vermögen, Gesundheit, Konsum und Lebensplanung.

Petra Neumann-Prystaj

Geburtstag: Statt Geschenken eine Spende für die Aka

Unsere Aka-Büromitarbeiterin Conny Ilgen hat einen guten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben unseres Vereins. Sie staunte nicht schlecht, als sie unter „Einnahmen“ plötzlich einen Betrag von 2050 Euro entdeckte. Wo kam das Geld her, wer war der edle Spender? Sie forschte nach und stellte fest, dass ein Nichtmitglied, das zurzeit noch im Raum Stuttgart wohnt, aber nach Bessungen umziehen wird, den Geldbetrag überwiesen hat. Dieser edle Sponsor feierte seinen runden Geburtstag, und da er schon alles hat, was er sich wünschen kann, bat er seine Gäste, für einen guten Zweck zu spenden. Nämlich für die Akademie 55plus in Darmstadt, von der er viel Gutes gehört und gelesen hatte.



Spenden tun der Aka gut, denn – wie schon auf der jüngsten Mitgliederversammlung thematisiert – es wird alles teurer. Deshalb hat der Vorstand bereits eine mögliche Erhöhung des Mitgliederbeitrags in Erwägung gezogen. Um diesen Schritt kommt der Verein nicht herum, es sei denn, er gewinnt

viele neue Mitglieder dazu und nimmt dadurch mehr Mitgliederbeiträge ein. Oder er bekommt viele Spenden.

Das Beispiel des unbekannten Gönners ist nachahmenswert. Wer also nicht weiß, was er sich zum Geburtstag schenken lassen soll und mit der Vereinsarbeit zufrieden ist, sollte an eine Spende an die Aka denken.

In der zwanzigjährigen Geschichte unseres Vereins hat schon einmal eine unerwartete Spende Überraschung und Freude ausgelöst. Damals war uns ein Richter so wohlgesonnen, dass er einen Angeklagten zu einer Geldstrafe zugunsten der Akademie 55plus verurteilt hatte.

Petra Neumann-Prystaj

Kursleiter/in gesucht – unser Dauerthema

Diesmal: Der Fachbereich Akademie unterwegs

Auch im gerade begonnenen Halbjahr gibt es bei der Aka wieder ein Kursangebot, das sich sehen lassen kann. Dafür danken wir herzlich allen, die bereit sind, ihre Zeit und Kompetenzen einzubringen!



Um unser Angebot zu erweitern, suchen wir Menschen, die sich zutrauen, eine Tagesfahrt zu organisieren und durchzuführen. Begleiten Sie eine Gruppe zu einem Ihrer Lieblingsplätze oder zu Orten, die Sie immer schon mal entdecken wollten. Es gibt viele schöne Ziele, egal ob mit Bus oder Bahn.

Interessierte sind herzlich eingeladen am **03.September 2026 um 17:00 Uhr** am **Treffen der Kursleiterinnen und Kursleiter im Fachbereich „Akademie unterwegs“** im Bayerischen Biergarten in der Kastanienallee teilzunehmen.

Gemeinsam wollen wir Ideen sammeln, wie wir das Angebot vor allem von Mehrtagesfahrten erweitern und noch attraktiver gestalten können. Dabei ist noch einmal zu betonen, dass diese immer durch ein Reisebüro durchgeführt werden. Für 2027 gibt es Überlegungen zu Reisen nach Flandern, Irland, Polen. Unterstützt werden wir dabei von Reiseunternehmer Thomas Kolb, der schon viele schöne Reisen mit uns gemeinsam organisiert hat und seine Erfahrungen bei der Aka einbringen will.

Schreiben Sie eine E-Mail an Sigrid Geisen (sigrid.geisen@aka55plus.de), wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben oder an dem Treffen im Biergarten teilnehmen wollen.

Sigrid Geisen

Redaktion: Margret Wendling und Sigrid Geisen